



Informationsblatt zum Langzeit-EKG

Was muss man bei der Aufzeichnung des 24-Stunden-EKGs beachten?

Das Langzeit-EKG-Gerät wird üblicherweise 24 Stunden lang getragen. Unser Praxispersonal legt Ihnen das Gerät morgens an und nimmt es Ihnen am nächsten Morgen wieder ab.

Bitte das Gerät am nächsten Tag bis spätestens 8:30 Uhr wieder abgeben!

Mehrere Kabel werden mittels aufgeklebten Einmalelektroden an Ihrem Brustkorb befestigt. Bei behaartem Oberkörper ist gelegentlich eine Rasur der Ableitpunkte erforderlich, damit der elektrische Kontakt sichergestellt ist. Wir bitten, auf Cremes im Bereich des Brustkorbes zu verzichten.

Tragen Sie während der Messung bitte lockere, bequeme Kleidung. Vermeiden Sie schnelle, abrupte Bewegungen. Sorgen Sie dafür, dass die Elektroden und das Aufzeichnungsgerät nicht feucht werden. **Nicht duschen!**

Nehmen Sie keine vibrierenden Gegenstände in die Hände (Rasierapparat, Haartrockner, Schlagbohrmaschine). Von Geräten, die elektromagnetische Wellen erzeugen, wie elektrische Heizdecken und Mikrowellenherden, sollte Abstand gehalten werden.

Um eine präzise Auswertung der EKG-Aufzeichnung zu ermöglichen, sollten Sie Ihre Tätigkeiten, Schlafzeiten, körperliche Anstrengungen (z.B. Treppensteigen, Radfahren, Tragen schwerer Einkaufstaschen etc.) und psychische Belastungen, besondere Vorkommnisse sowie Zeitpunkt der Medikamenteneinnahme mit Angabe der Uhrzeit in einem Protokoll möglichst detailliert notieren.

Sollten Beschwerden (z.B. Herzklopfen, Herzstolpern, Brustschmerzen, Schwindel etc.) auftreten, bitte auch dies entsprechend protokollieren. Dies ermöglicht es, eventuelle Beschwerden zeitlich dem aufgezeichneten Herzrhythmus zuzuordnen.

